

Die Suche nach der Wahrheit

Von Katsumi-Youko

Kapitel 14: Der Kampf

Ace war unter Deck zu dem Doc und seinem über alles geliebten Phönix geeilt, um diesem schnell wieder auf die Beine zu bringen. Der Doc war gerade dabei dem Phönix an eine Infusion anzuschließen, als der Feuerbändiger in das Krankenzimmer stürmte.

"Ace was machst du hier? Warum kämpfst du nicht?"

"Vaters Befehl besagt, dass ich auf euch und das Schiff aufpassen soll. Außerdem hat mir Law etwas gegeben, womit es Marco nach seinen Worten gleich wieder besser gehen sollte. Lässt du uns daher bitte allein und siehst mal nach Zorro, der draußen sitzt und von Ruffy zum hierbleiben verdonnert wurde?"

"Ja das mach ich."

Der Doc verschwand und lies die beiden Kommandanten allein. Ace trat an das Bett. Seinen Phönix so schwach zu sehen, schnürte ihm die Kehle zu, dennoch straffte er die Schultern und versuchte diesen, auch wenn es ihm schwer fallen würde, zu wecken.

"Marco? Kannst du mich hören?"

"..."

"Ich werde dir helfen, du bist gleich wieder fit."

Ace öffnete die Flasche und richtete Marcos Körper in eine beinahe sitzende Position. Vorsichtig setzte er die Flasche an, doch war der Phönix, wie Law angekündigt hatte zu schwach um selbst zu trinken, weshalb er selbst einen großzügigen Schluck davon nahm und seine Lippen dann auf die von Marco presste, um ihm die Tinktur ein zu flößen. Dies klappte so gut, dass Ace diesen Vorgang einige Male wiederholte. Immer darauf bedacht, jeder Zustandsveränderung des Phönix genau zu registrieren. Tatsächlich war es so, das Marco mit jedem Schluck stärker wurde und als Ace zum letzten Schluck ansetzte und ihre Lippen gerade wieder verschloss, schluckte Marco aus eigener Kraft die Medizin. Ace, der dies sofort merkt, grinste. Marco jedoch war gerade so sehr von den Lippen des Jungen begeistert, dass er sie nur kurz frei gab, um Luft zu holen und sie dann gleich wieder zu einem tatsächlichen Kuss zu verschließen. Die blauen Flammen des Phönix heilten unterdessen seine Wunden. Mit geröteten Wangen sah Ace den Älteren schließlich an.

"So sanft wurde ich noch nie geweckt, yoi! Daran könnte ich mich gewöhnen."

"Lässt sich einrichten...wie fühlst du dich..."

"Fast wie neu. Küss mich noch mal. Deine Nähe regt mein Kräfte dazu an, schneller zu arbeiten und mich wieder fit zu machen."

Ace nickte und küsste Marco erneut. Der Phoenix zog Ace auf seinen Schoß und legte seine Hände auf dessen Hüfte um diese mit sanfter Gewalt fest zu halten, was den Jüngeren dazu brachte sich leicht außer Atem von dem Älteren zu trennen.

"Noch einen. Sicher ist sicher, yoi!"

Dieses mal legte Marco Ace seine großen Hände ums Gesicht und zog die weichen Lippen des Jüngeren wieder zu sich. Ace Teufelskräfte schienen die Grenze, welche die Haut bildete, überschreiten zu wollen und vereinten sich mit den heilenden blauen Flammen von Marco. Dieses Gefühl belebte in Marco noch sehr viel mehr, als nur seine Lebensgeister, doch er zwang sich dazu, jetzt nicht über den Kleineren her zu fallen, da jetzt einfach nicht die Zeit war.

"Ist wirklich alles klar?"

"Ja, bin wie neu, dank dir, yoi!"

"Dann können wir jetzt ja zu den Anderen gehen, die brauchen sicher unsere Hilfe."

"Anzunehmen."

Ace stieg von Marco und machte ihm Platz, damit dieser das Bett verlassen konnte. Sie traten an Deck und sahen den Doc, der an Zorro werkelte.

"Lass mich mal."

"Marco, du bist ja schon wieder fit. Wie schön."

"Jep, alles dank unseres Feuerzeugs."

Marcos Hände flammten blau auf und er legte sie auf Zorros Rücken um den Heilungsprozess voran zu treiben.

"Noch bist du nicht voll genesen, aber so solltest du deinen Freunden helfen können."

"Ich danke dir."

"Ach was, nicht der Rede wert. Wir sollten unseren Kameraden jetzt zur Hilfe kommen."

Die Jüngeren nickten und machten sich auf den Weg zum Kampfplatz. Unzählige Marinesoldaten lagen leblos am Strand und die verletzten Piraten wurden von Laws Männern fleißig versorgt. Den Kapitänen gegenüber standen immer noch die drei Admiräle und Marco grollte finster auf, als die wandelnde Lava Lampe gerade seinen Vater angreifen wollte, weshalb er sich halb verwandelt und auf diesen zu rast und dann wenig gefühlvoll beiseite kickt.

"Marco? Du bist wieder fit?"

"Wie neu. Dank Laws Wundermittel"

Dankend nickte Marco den Arzt zu, der nur beiläufig grinste, da er selbst gerade gegen Kuzan ran musste und für Law sah es alles andere als rosig aus.

"Jetzt hab ich dich. EISZAPFENSPEERFEUER!"

Über Kuzan bildeten sich unzählige Eisspeere, die gleich darauf auf Law nieder sausten, aber ihre Bestimmung nicht erfüllen konnten, denn schon war Ace bei ihm und schützte sich und Law mit einer gewaltigen Wand aus Feuer.

"Beschützende Feuerwand. Na alles noch dran Law?"

"Ace? Ja. Danke."

"Jetzt sind wir quitt, oder?"

"Jep!"

Genervt sah Kuzan auf die schmelzenden Eisspeere und grummelt finster.

"Scheißdreck. Das wollte ich eigentlich vermeiden. Auf einen Kampf Feuer gegen Eis habe ich keine Lust. AKAINU? LASS UNS DAS VERTAGEN! SIEHT ECHT BESCHISSEN FÜR UNS AUS!"

"VERGISS ES! HIER WIRD NICHT SCHLAPP GEMACHT!"

Akainu der sich nach Marcos Tritt wieder aufgerappelt hatte, kochte förmlich vor Wut.

Ein paar Meter weiter hatten die Strohhüte und die Kid-Piraten ebenfalls noch alle Hände voll mit Kizaru zu tun, der sie mit seiner Funkel-Frucht schon mächtig zugerichtet hatte. Kids rechter Arm blutete aus mehreren Einschusslöchern ohne Unterlass und auch Killer sah alles andere als taufisch aus. Wire und Heat hatten sich irgendwann in die Bewusstlosigkeit verabschiedet und auch der Großteil von Kids Männern war schon in medizinischer Behandlung.

"Mag ja sein, dass ich gegen die Kerle etwas alt aussehe, aber die Frauen sind nicht so stark wie ihr, und somit leichte Beute für mich. Yasakani HEILIGES JUWEL!"

Kizaru griff Nami und Robin gezielt an, doch er kam nicht weit. Ruffy und Sanji preschten gerade auf ihn los und wollten ihn unterbrechen, als sie aus dem Buschwerk etwas metallisches aufblitzen sahen.

"Was macht der hier? Der sollte sich doch ausruhen, dieser Vollpfosten!"

"Keine Ahnung, Sanji, aber ich bin froh, dass er da ist. ZORRO komm zu uns."

"GLEICH! Drei schwerer Stil, tödliche neun Schwerter ASHURA MAKYUUSSEN!"

Kizarus Lichtstrahlen wurden just in time vor den angeschlagenen Damen abgefälscht und weggeschleudert, dann kam Zorro zu seinen Freunden. Kurz wurde er von Ruffy angeknurrt.

"Hatte ich dir nicht befohlen zu warten? Wieso widersetzt du dich meinem Befehl?"

"Marco hat meine Heilung vorangetrieben. Ich bin fit genug, um zu kämpfen und sein wir mal ehrlich, du hast mich nur deswegen zurück gelassen, weil mein Körper nach der Aktion auf der Thriller-Bark noch ziemlich schwach war. Stimmt' s?"

"Ja..."

Zorro grinste und stellte sich neben Sanji und Ruffy.

"Lasst uns den Idioten gemeinsam in die Umlaufbahn schießen. Schon allein dafür, weil er den Mädels etwas antun wollte."

"Gute Idee. Bin dabei."

"Ich auch."

"Denkt ihr auch gerade das selbe wie ich?"

"Aber hallo...."

"Jep!"

"Dann lasst es uns gemeinsam beenden."

Die drei gingen in Position und riefen wie aus einer Kehle.

"HAMMEL-JET 600 PFUND-KANONE!"

Damit schien Kizaru absolut nicht gerechnet zu haben, denn die Drei donnerten so frontal in seine Front, dass dieser bis auf sein Schiff zurück geschleudert wurde.

Ein weiteres mal versuchte Kuzan, Akainu zum Rückzug zu bewegen, doch der lies sich nicht beirren. Die Lava Lampe suchte sich direkt ein neues Ziel und entschied sich für Trafalgar Law, da er scheinbar keine Lust hatte, sich mit dem Phönix anzulegen.

"VULKAN METEOR!"

Law, der von dem bisherigen Kampf gegen Kuzan ziemlich geschwächt war, schaffte es leider nicht seine restlichen Kräfte zu fokussieren und bot dem Admiral somit eine schöne Zielscheibe. Schwer fällig hatte sich Law zuvor mit Hilfe seines Kantanas in eine wackelige, aber stehende Position verfrachtet und sah nun das unaufhaltsame Magma Geschoss auf sich zu rasen. Gedanklich hatte er sich schon damit abgefunden, den zwei mal am Tag, würde er bestimmt kein Wunder erfahren, doch er sollte sich irren. Im Luftraum über ihm spürte er schon die hitze, doch dann geschah das Unmögliche.

"REPEL!"

Ohne auf die Explosion zu achten, hatte Kid alle Kanonenkugeln der Marine Schiffe mit seinen Kräften angezogen und legte sie mittels dieser Kräfte, jetzt wie einen schützenden Teppich über Law, der jedoch von den unzähligen Detonationen unsanft von den Füßen gerissen wurde und jetzt drohte in eine der Klippen reinzukrachen, was wider um auch von Kid unterbunden wurde, da er den mittlerweile bewusstlosen Arzt mit seinem Körper abfang und ihn so vor der Steinwand bewahrte.

"Seht es ein. Ihr habt heute verloren. Es liegt nicht in meinem Sinn, euch zu töten, also lassen wir es gut sein. Sammelt eure Männer ein und dann verschwindet."

"Wenn du glaubst das war es, dann hast du dich gewaltig geschnitten, Whitebeard. Ich sehe doch, dass du auch schon aus dem letzten Loch pfeifst, also spiel dich hier nicht so auf, als hättest du noch ein Ass im Ärmel."

Whitebeard grinste überheblich, denn tatsächlich hatte er noch ein Ass und dass sollte den neunmalklugen Marine Admiral kein Stück schmecken. Rayleigh, der sich

bewusst die ganze Zeit aus dem Kampf raus gehalten hatte, trat nun neben den Kaiser und funkelte die Marine Admiräle überlegen an.

"Er hat vielleicht kein Ass mehr im Ärmel, aber ich."

"Das...das kann nicht sein...."

"...der dunkel König....Rogers Vize.... Akainu, ich bitte dich. Lass uns jetzt verschwinden. Wir sind am Ende und unsere Männer brauchen dringend medizinisch Hilfe. Lass uns das vertagen. Dieses Bündnis aus Piraten ist uns ebenbürtig. Irgendwann werden wir sie einer nach dem anderen fangen und hinrichten, aber dieser Tag liegt noch in weiter Ferne. Bitte sei vernünftig. Jetzt weiter zu kämpfen hat keinen Sinn mehr."

"Also gut...für den Moment habt ihr gewonnen, aber ich schwöre, bei allem was mir heilig ist. Eines Tages werdet ihr alle durch mich auf dem Schafott sitzen und hingerichtet werden. Es ist noch lange nicht vorbei."

Die wenigen noch stehenden Marine Soldaten sammelten ihre Kameraden ein und brachten sie auf die Schiffe, welche wenig später von den Admirälen ebenfalls betreten wurden. Dann legten die Schiffe ab und kehrten in das marine Hauptquartier zurück um sich ihre Wunden zu lecken.

"Das war es...wir haben es geschafft..."

Kraftlos sank Whitebeard zusammen, doch Marco war sofort bei ihm, um seine Wunden zu versorgen und ihn mittels seiner Kräfte zu heilen, was den Alten dankend lächeln lies. Auch die anderen Piraten schienen sich über ihren Sieg bewusst zu werden und grölten freudig auf. Die Crew der Heart-Piraten versorgte zusammen mit Chopper, Penguin und Shashi alle Verletzten und so gingen sie dann zurück zu ihren Schiffen, da sich jeder bewusst war, dass dieser Sieg ausreichend gefeiert werden musste.